



WIR SIND WILD UND WOLLEN ES BLEIBEN!

TIERKINDER MÜSSEN
DRAUSSEN BLEIBEN!



ANSCHAUEN ERLAUBT,
ANFASSEN VERBOTEN!

Unsere Wälder sind die Heimat verschiedenster Tier- und Pflanzenarten. Dazu zählt auch die selten gewordene Europäische Wildkatze.

Die starke Ähnlichkeit zu grau-getigerten verwilderten Hauskatzen, ist verblüffend. Das veranlasst manche Wanderer und Waldspaziergänger, sich des hilflos wirkenden Nachwuchses anzunehmen.

Dies gilt auch für andere Tierkinder. Sie werden aus dem Wald getragen, ohne dass sich die betreffende Person mit der Rechtslage oder Pflege auskennt.

WAS SOLL ICH VERMEIDEN?

Vermeiden Sie bitte unter allen Umständen, Jungtiere zu berühren oder zu entfernen! Das Muttertier versteckt sich oft in der Nähe und würde aufgrund des Fremdgeruchs ihr Kind nicht mehr erkennen und es ablehnen.

Holen Sie sich Rat und Hilfe, wenn Sie Zweifel haben, ob das Jungtier noch von den Eltern versorgt wird. Ansprechpartner sind: Jagdpächter, Forstdienststelle, Polizei, Auffangstation, Tierarzt, Kreisverwaltung.

Auf keinen Fall dürfen Sie sich unberechtigt Wildtiere aneignen. Es bestehen hierzu strenge gesetzliche Regelungen wie Artenschutz, Tierschutz und Jagdrecht.

Foto: Hans-Martin Braun (www.wildkatze-rlp.de)



Foto: James Lindsey
at Ecology of Commanster



Foto: Joscha Erbes

